jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2008/3/11 4Ob170/07i, 4Ob102/08s, 4Ob92/08w, 4Ob109/10y, 4Ob175/12g, 4Ob190/12p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.03.2008

Norm

UrhG §5 Abs2

Rechtssatz

Eine freie Benützung kommt um so weniger in Betracht, je ausgeprägter die Individualität der Vorlage ist, desto weniger wird sie gegenüber dem neugeschaffenen Werk verblassen. Umgekehrt wird sie um so eher verblassen, je stärker die Individualität des neuen Werks ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 170/07i
  Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 170/07i
  Veröff: SZ 2008/31
- 4 Ob 102/08s
  Entscheidungstext OGH 08.07.2008 4 Ob 102/08s
  Beisatz: Der Bearbeitungsschutz setzt keine „besondere" Individualität des Originalwerks voraus. Wohl aber ist der jeweilige Grad der Individualität ein Element bei der Beantwortung der Frage, ob noch eine geschützte Bearbeitung im Sinn von § 5 Abs 1 UrhG oder schon eine freie Nachschöpfung im Sinn von§ 5 Abs 2 UrhG vorliegt. (T1)
- 4 Ob 92/08w
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 92/08w
  nur: Eine freie Benützung kommt um so weniger in Betracht, je ausgeprägter die Individualität der Vorlage ist. (T2)
- 4 Ob 109/10y
  Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 109/10y
  Vgl
- 4 Ob 175/12g
  Entscheidungstext OGH 18.10.2012 4 Ob 175/12g
  Vgl auch; Beisatz: Hier: AGB?Klauseln. (T3)
- 4 Ob 190/12p
  Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 190/12p
  Auch; Beisatz: Hier: Hundertwasser-Haus. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123238

Im RIS seit

10.04.2008

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at